

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/31/KJD

Verantwortliche/r:
Herr Joachim Kaluza

Vorlagennummer:
31/087/2010/2

Meldeplattform Radverkehr, Antrag 098/2010 der Grünen Liste vom 29.09.2010

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.09.2011	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen
Beteiligte Dienststellen				
eGov				

I. Antrag

Die Stadt Erlangen wird keine Meldeplattform Radverkehr einrichten. Der Antrag der Grünen Liste Nr. 089/2010 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Für die Ermittlung von Schwächen im Radverkehrsnetz soll die Mitarbeit der Radler erleichtert werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Dazu soll laut Antrag eine Internet-Plattform aufgebaut werden, in die nicht nur der bemängelte Sachverhalt, sondern auch die geographische Lage exakt eingegeben werden kann.

Es wird allerdings vorgeschlagen, für diese Anwendungsweise die **Erlangen-App** zu nutzen. Seit dem 27. Mai 2011 steht die Anwendung für iPhone- und iPad-Nutzer zur Verfügung und enthält die „Schadensmeldung“. Hierbei kann man via Smartphone einen Schaden oder Hinweis melden. Optional wird dies mit Zustimmung des Nutzers mit den aktuellen GPS-Daten verknüpft. Auch ein Bild kann angefügt werden. Ab September 2011 ist vorgesehen, diesen Dienst auch für das Betriebssystem Android anzubieten. Diese Meldung wird, mit Anlagen, an einen zu definierenden E-Mail-Empfänger in der Stadtverwaltung weitergeleitet. Die Hinweise im Internet werden durch das Fachamt entsprechend ergänzt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Für den Aufbau einer eigenen Internetplattform wäre für die Stadt Erlangen ein erheblicher Aufwand erforderlich. Dieser ist momentan nicht zu leisten. Außerdem wird die Einbindung eines solchen Projekts in größere Organisationen von der Verwaltung für sinnvoll gehalten. Die Nutzung der **Erlangen-App** verspricht den gleichen Nutzeffekt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kosten für eine eigenständige Internetplattform wurden nicht ermittelt. Die Übertragung der Kostensituation von bestehenden Projekten auf Erlangen wird von der Verwaltung für problematisch erachtet.

Die **Erlangen-App** wird von eGov eingerichtet. Das verursacht keine zusätzlichen Kosten für

die Mitteilung von Verbesserungsvorschlägen.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Sachstand Meldeplattform Radverkehr

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.09.2011

Ergebnis/Beschluss:

Die Stadt Erlangen wird keine Meldeplattform Radverkehr einrichten. Der Antrag der Grünen Liste Nr. 089/2010 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 12 gegen 1 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Vittinghoff
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang